



Dieses Dokument befasst sich mit Einstellungen, die man in Windows und SolidEdge treffen kann, um eine höhere Performance zu erreichen.

Diese Anleitung ist nur eine allgemeine Beschreibung zur Performancesteigerung, die nicht bei jedem Rechner gleich funktioniert. Es ist lediglich eine Ansammlung von Optionen, die eventuell eine Steigerung bringen. In manchen Fällen können sich einige dieser Punkte wieder gegenseitig aufheben. Deshalb wir von der PBU CAD Systeme GmbH keinerlei Haftung übernommen und der einzelne Anwender muss, in Bezug auf die von ihm verwendeten Hardware Komponenten, für sich selbst die beste Konfiguration herausfinden.

Inhalt

1	Einstellungen im Bereich Windows	2
2	Einstellungen im Bereich SolidEdge	3
3	Generelle Anmerkungen	3



1 Einstellungen im Bereich Windows

- In den Systemeigenschaften auf dem Reiter ‚Erweitert‘ unter Systemleistung Reiter ‚Visuelle Effekte‘ auf "Für optimale Leistung anpassen" umstellen.
Dies reduziert die Rechenarbeit für die Grafikkarte.
- Bei den ‚Eigenschaften der Anzeige‘ auf dem Reiter ‚Darstellung‘ unter Effekte alles bis auf die Option „Unterstriche Buchstaben“ deaktivieren.
Dies reduziert die Rechenarbeit für die Grafikkarte.
- In der boot.ini den Partition eintrag kopieren und mit der Option /3GB versehen. Anschließend kann man dann mit oder ohne dieser Option booten. Die boot.ini kann man auch über die Systemeigenschaften auf dem Reiter Erweitert unter ‚Start und Wiederherstellung‘ einstellen. Beispiel:
`multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINDOWS="PartitionsName" /fastdetect /NoExecute=OptIn`
`multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINDOWS="PartitionsName /3GB" /fastdetect /NoExecute=OptIn /3GB`
Damit kann WinXP 3GB pro Arbeitsprozess zuweisen (WinXP kann insgesamt max. 4GB verwalten – 2GB für das System und 2GB für die Anwendung)
- In den Systemeigenschaften auf dem Reiter Erweitert unter Umgebungsvariablen, folgende Systemvariable definieren: JRENDER_TEMP mit Wert: C:\Verzeichnisname
Damit wird der von ihnen definierte Ordner verwendet für die Auslagerungsdatei der Tempfiles der Grafikkarte, speziell verwendet für Zeichnungsableitungen.
- Unter Systemeigenschaften Reiter Erweitert die Einstellungen der Systemleistung anklicken und dann auf dem Reiter Erweitert den Virtuellen Arbeitsspeicher konfigurieren über den Button Ändern.
Die Anfangs und Endgröße sollten gleich sein und mindestens dem 1,5 fachen des Arbeitsspeichers entsprechen (maximal jedoch das doppelte).

2 Einstellungen bei der Grafikkarte

- Bei 3D-CAD geeigneten Grafikkarten kann man benutzerdefinierte OpenGL Anwendungseinstellungen treffen. Diese Stellen sie bitte auf SolidEdge.
Dadurch werden die OpenGL Einstellungen der Grafikkarte für SolidEdge optimiert.
- Die „Direct 3D“ Einstellung der Grafikkarte sollten auf höchste Leistung umgestellt werden.
Die reduzierte Genauigkeit der Darstellung auf dem Monitor ist normalerweise unmerklich.



3 Einstellungen im Bereich SolidEdge

- In der Part Umgebung im Menü Extras – Optionen auf dem Reiter Allgemein die ‚Rückgängig Schritte für Teile und Baugruppen‘ reduzieren. Dadurch muss SolidEdge weniger Stände eines Parts oder einer Baugruppe im Arbeitsspeicher verwalten.
- In der Part Umgebung im Menü Extras – Optionen auf dem Reiter Ansicht die Option ‚Verdeckte Kanten bei Ansichtoperationen einblenden‘ deaktivieren. Der Grafikkarte wird hierbei einiges an Rechenarbeit abgenommen.
- In der Assembly Umgebung im Menü Extras – Optionen auf dem Reiter Baugruppe die 2 Feldanzeigen aktivieren. Die Teile werden dann bei bestimmten Ansichtoperationen wie Quader behandelt, und erst wenn die Operationen beendet ist, baut sich die detaillierte Ansicht wieder auf.

4 Generelle Anmerkungen

Die Auslegung der optimalen Auflösung und Frequenz von Grafikkarte und Monitor sollten identisch sein, um eventuelles Interpolieren zu vermeiden.

Die Auslagerungsdatei sollte wenn möglich nicht auf der selben physikalischen Festplatte C: liegen auf der auch Windows installiert ist, man erreicht dadurch eine doppelte Zugriffsgeschwindigkeit. Das Unterteilen einer Festplatte in verschiedene Partitionen entspricht nicht dem selben.